

2.7 Substantive: Wortbildung und Vokabeln

2.7.1 Wortbildung in der Anatomie



Vokabeln Präfixe

Präfixe	Deutsch	Terminusbeispiele
Ab-	von ... weg	Abductor – Abzieher, Abduktion – Wegziehen
Ad-, Af-, As-	an, bei, zu	Adductor – Anzieher, Adduktion – Heranziehen
Ante-	vor	Anteversion – Vorwärtsbewegung, Antebrachium – Unterarm
Retro-	rückwärts	Retroversion – Rückwärtsbewegung
Di(a)-	Zwischen-	Diencephalon – Zwischenhirn
Meso-	Mittel-	Mesencephalon – Mittelhirn
Meta-	Nach-	Metencephalon – Nachhirn Metacarpus – Mittelhand, wörtlich: Teil nach dem Carpus
Hypo-	Unter-	Hypogastrium – Unterbauch

Diminutive (Verkleinerungsformen)

Viele, aber nicht alle Substantive mit den folgenden Suffixen (Nachsilben) sind Diminutive. Deutsche Wiedergabe mit „klein“ oder mit deutschem Suffix „-chen“.

Bildung: Ausgangsform im Genit. Sing. minus Endung + Suffix, Caput, capit-is → Capit-ulum

Suffixe	Diminutive	Ausgangsformen
-ulus, -ula, -ulum	Ductulus kleiner Gang Venula kleine Vene Capitulum Köpfchen	Ductus Gang Vena Vene Caput Kopf
-olus, -ola, -olum	Foveola kleine Grube	Fovea Grube
-culus, -cula, -culum	Tuberculum Höckerchen	Tuber Höcker
-ellus, -ella, -ellum	Cerebellum Kleinhirn	Cerebrum Gehirn
-illus, -illa, -illum	Bacillus Stäbchen, Bazille	Baculum Stab

Deklination: nach der 1.–2. Deklin. entsprechend den Endungen -us, -a, -um

Geschlecht, Artikel: Diminutive haben beides wie ihre Ausgangswörter

der Ductulus weil der Ductus, die Radicula weil die Radix, das Capitulum weil das Caput

Nach dieser Regel helfen Diminutive, wenn bei Ausgangswörtern der Artikel unbekannt ist:

welcher Artikel bei Tuber? → das Tuberculum hat den Artikel das → also das Tuber – Höcker

welcher Artikel bei Auris? → die Auricula hat den Artikel die → also die Auris – Ohr



Übung

Ü 17 Nicht alle Substantive, die auf -ulus usw. enden, sind Diminutive. Unterstreichen Sie anhand der deutschen Bedeutungen die Diminutive

Angulus, Arteriola, Clavicula, Canaliculus, Epicondylus, Fossula, Retinaculum, Septulum, Venula

Diminutive im Englischen

Die Suffixe werden in ihrer lateinischen Form gebraucht oder anglisiert:

	Englisch	Lateinisch	Deutsch
lateinisch	gastric <u>foveolae</u>	Foveolae gastricae	Magengrübchen
anglisiert	articular <u>tubercle</u>	Tuberculum articulare	Gelenkhöckerchen

Suffixe (Nachsilben)

Substantive auf **-or**, englisch ebenfalls auf **-or**, für Muskeln mit bestimmten Tätigkeiten:

Adductor, Flexor, Extensor – Anzieher, Beuger, Strecker

Substantive auf **-io**, **-ion** für diese Tätigkeiten selbst:

Adduktion, Flexion, Extension – Anziehen, Beugung, Streckung

Etymologie: Die Wortstämme Adduct-, Addukt-, Flex-, Extens- usw. kommen vom Partizip Perfekt Passiv adduct-us, flex-us, extens-us von adducere, flectere, extendere

Substantive auf **-itas**, **-ität**, englisch **-ity**, für anatom. Bildungen mit bestimmten Eigenschaften:

Cavitas – Höhlung, Extremitas – Ende, Pol (Lage am Ende eines Organs)

Tuberositas – Rauigkeit (eine Knochenstelle mit vielen Höckerchen)

Etymologie: Die Wortstämme enthalten Eigenschaftsadjektive: Cav-itas enthält cavus – hohl, Extrem-itas mit extremus – äußerster, Tuberos-itas mit tuberosus – reich an Höckern

Wort- und Terminusbildung ohne und mit Grundwort

In Rectum – Mastdarm, Chorioidea – Aderhaut, Myometrium – Muskelschicht der Gebärmutter fehlen die Terminusteile für -darm (Intestinum), -haut (Tunica), -schicht (Tela). Bei ihnen handelt es sich um sehr geläufige Grundwörter, auf die man im Laufe der Zeit verzichtet hat. Die verbleibenden Attribute ohne Grundwörter fungieren jetzt als Termini (deswegen Substantivierung und Großschreibung der Attribute), die Terminusbedeutungen verändern sich nicht.

Beispiele für Mehrworttermini, die das Grundwort dauerhaft verloren haben:

früher mit Grundwort	heute ohne Grundwort	gleiche Bedeutung	Fächer
Intestinum rectum	Rectum	Mastdarm	Anatomie
Tunica chorioidea	Chorioidea	Aderhaut	Anatomie

Beispiele für Termini, die heute sowohl mit wie ohne Grundwort gebraucht werden:

heute mit Grundwort	heute ohne Grundwort	gleichbleibende Bedeutung	Fächer
Musculus deltoideus	Deltoideus	Deltamuskel	Anatomie
Vena cava superior	Cava superior	obere Hohlvene	Anatomie
Dentes incisivi	Incisivi	Schneidezähne	Anatomie
Anaemia perniciosa	Perniciosa	bösartige Anämie	Klinik

Im Englischen kann ebenfalls auf das Grundwort verzichtet werden:

mit Grundwort	ohne Grundwort	gleichbleibende Bedeutung	Fächer
masseter muscle	masseter	Kaumuskel	Anatomie
sphenoid bone	sphenoid	Keilbein	Anatomie

2.7.2 Wortbildung in der Klinik

Wortbildung auf lateinischer Grundlage



Vokabeln Präfixe

Präfixe	Deutsch	Beispiele
Ab-	von ...weg	Ablation – Ablösung, Aberratio – Lageabweichung
Ad-, Af-, As-	an, bei, zu	Adhäsion – Anhaftung, Aspiration – Einatmung
In-, Im-	in, hinein	Inzision – Einschnitt, Impression – Eindruck
Trans-	über, hinüber	Transplantation – operat. Übertragung, Verpflanzung
Ante-	nach vorn	Anteversion – Neigung nach vorn
Retro-	zurück	Retroflexion – Rückwärtsbiegung
Prä-, Pro-	vor (räumlich, zeitl.)	Präkoma – Phase vor dem Koma, Proptose – Vorfall
In-, Im-	Verneinung, Un-	Immaturität – Unreife, Insuffizienz – Leistungsschwäche
De-	Rückbildung	Dekalzifikation – Entkalkung
Mal-	Störung	Maldigestion – Verdauungsstörung
Anti-, Kontra-	gegen	Kontraindikation – Gegenanzeige
Multi-	viele	Multipara – Frau mit vielen Geburten

Hinweis: In- – in, hinein und In- – nicht, un-, griech. an-, sind verschiedene Vokabeln.

Suffixe (Nachsilben)

- Substantive auf -io(n), englisch auf -ion, in der Klinik sehr viel häufiger als in der Anatomie, bezeichnen physiologische und krankhafte Vorgänge sowie diagnostische, therapeutische u. a. Tätigkeiten
- Substantive auf -anz, -enz, englisch auf -ance, -ence, in der Anatomie selten, in der Klinik häufiger, bezeichnen Krankheiten und Zugehöriges
- Substantive auf -ität, englisch auf -ty, bezeichnen Zustände

Suffixe	verwendet für	Beispiele
-io, -ion	Krankheiten ärztliche Eingriffe physiolog. Vorgänge	Ablatio retinae – Netzhautablösung, Hodentorsion – Hodendrehung Palpation – Abtasten, Inzision – Einschnitt, Einschneiden Digestion – Verdauung, Laktation – Milchbildung
-enz, -anz	Krankheiten	Insuffizienz – -schwäche, Latenz – Symptomlosigkeit, Verborgenheit, Devianz – abweichendes Verhalten
-ität	Zustände	Gravidität – Schwangerschaft, Toxizität – Giftigkeit, Sensibilität – Empfindlichkeit

Etymologie:

Substantive wie **Ablat-ion**, **Tors-ion**, **Laktat-ion** beruhen auch in der Klinik auf dem Partizip Perfekt Passiv, so auf **ablat-us**, **tors-us**, **lactat-us** von *aufferre*, *torquere*, *lactare*.

Substantive wie **Insuffizienz**, **Devianz**, lateinisch **Insufficient-ia**, **Deviant-ia**, enthalten das Partizip Präsens Aktiv (Wortstamm), **insufficient-is** von *insufficere*, **deviant-is** von *deviare* – vom Weg abkommen

Substantive wie **Gravidität**, **Sensibilität** beruhen auf Wortstämmen von Adjektiven, **gravid-us**, **sensibil-is**

Wortbildung auf griechischer Grundlage

Die Wortbildung auf griechischer Grundlage war und ist die Hauptquelle für die Schaffung der zahlreichen und besonders typischen klinischen Termini. Bei ihnen handelt es sich meistens um komplexe Einworttermini, vgl. Typ 2 auf S. 10, mit mehreren Bildungstypen:

Typ 1

Einworttermini mit 1 und mehr Wortstämmen + Suffix

Bedeutungen: betroffene Organe + Krankheiten, die Krankheiten ergeben sich zum Teil aus den Bedeutungen der Suffixe

Pankreatitis – Bauchspeicheldrüsenzündung	-itis	Entzündung
Gigantismus – Groß-, Riesenwuchs	-ismus	krankhafter Zustand
Adenolipom – Tumor aus Drüsen- und Fettgewebe	-om	Geschwulst, z. T. Krebs
aber: Glaukom – grüner Star, keine Geschwulst		
Arthrose – langwierige Gelenkerkrankung	-ose	degenerative Krankheit
aber: Glucose – bestimmter Zucker (Biochemie)		

Typ 2

Einworttermini mit 1 und mehr Wortstämmen + Bindestrich-Vokabel

Bedeutungen: betroffene Organe + Ärzte, Fächer, Krankheiten, Eingriffe

Gastroenterologe – Magen-Darm-Arzt	-loge	Arzt
Humerusfraktur – Bruch des Oberarmknochens	-fraktur	Krankheit
Angiokardiopathie – Herz-Gefäß-Leiden	-pathie	Krankheit
Cholezystektomie – operat. Gallenblasenentfernung	-ektomie	Eingriff
Laryngoskop – Kehlkopfspiegel	-skop	Gerät

Typ 3

Einworttermini mit Präfix + Wortstamm + Suffix

Bedeutungen: krankhafte Abweichungen vom gesunden Zustand entsprechend den Bedeutungen der Präfixe (zu viel, zu wenig, Störung usw.) + betroffene Organe, Stoffe, Vorgänge

Anodontie – Zahnlosigkeit	<i>betroffen sind:</i>
Dyspepsie – Verdauungsstörung	Organ
Hyperkapnie – zu viel Kohlendioxid im Blut	Vorgang
Kakogeusie – übler/schlechter Geschmack	Stoff
Subluxation – unvollständige Verrenkung	Sinn
	Krankheitsgrad

Typ 4

Einworttermini mit Präfix oder Bindestrich-Vokabel + Terminus

Bedeutungen: krankhafte Abweichungen, Erkrankung durch ...

Megaduodenum – stark vergrößerter Zwölffingerdarm	<i>betroffen sind:</i>
Pyureter – Harnleitervereiterung, Py- – Eiter	Organ
Dizephalus – Doppelfehlbildung mit zwei Köpfen	Organ

Der deutsche Artikel ergibt sich jeweils aus dem Terminusende:

der Dizephalus, die Anämie, die Mykose, das Adenolipom, das Bronchoskop



Vokabeln

Präfixe im Terminus- und Präfixtyp 3 für krankhafte Abweichungen und für „normal“

Klinik	Deutsch	Englisch
<i>Menge, Häufigkeit, Größe</i>		
A-, An-, In-	Verneinung, Fehlen	<i>not, without</i>
Hyper-	zu viel, Über-	<i>high, excessive, above normal</i>
Hyp(o)-	zu wenig, Unter-	<i>low, below normal</i>
Poly-	viel, multiple	<i>many</i>
Olig-	wenig, schwach, selten	<i>few</i>
pan(t)-	ganz, gesamt, alle	<i>all</i>
Makr-, Mega(l)	groß	<i>large, big, abnormally large</i>
Mikr-	klein	<i>small</i>
Nan-	klein, zwerghaft	<i>very small</i>